



Electronic Reporting System for Business Statistics in Austria

Sabine Zach
Vienna
October 2012

Cross Cutting Topics – Part 3

Voorburg Group Meeting 2012

Contents

Development of Electronic Reporting System

Actions taken to promote electronic reporting

Results of the actions

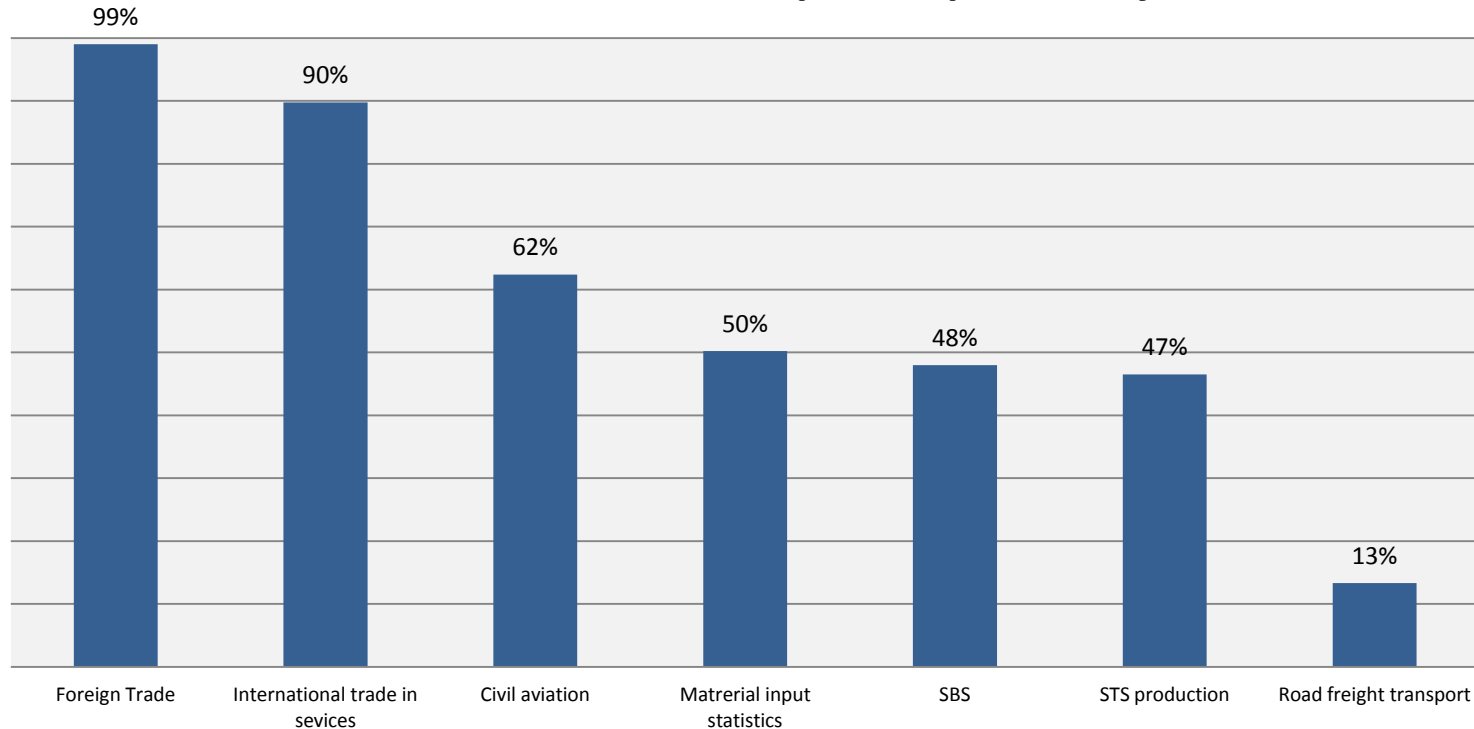
Further developments

Status quo

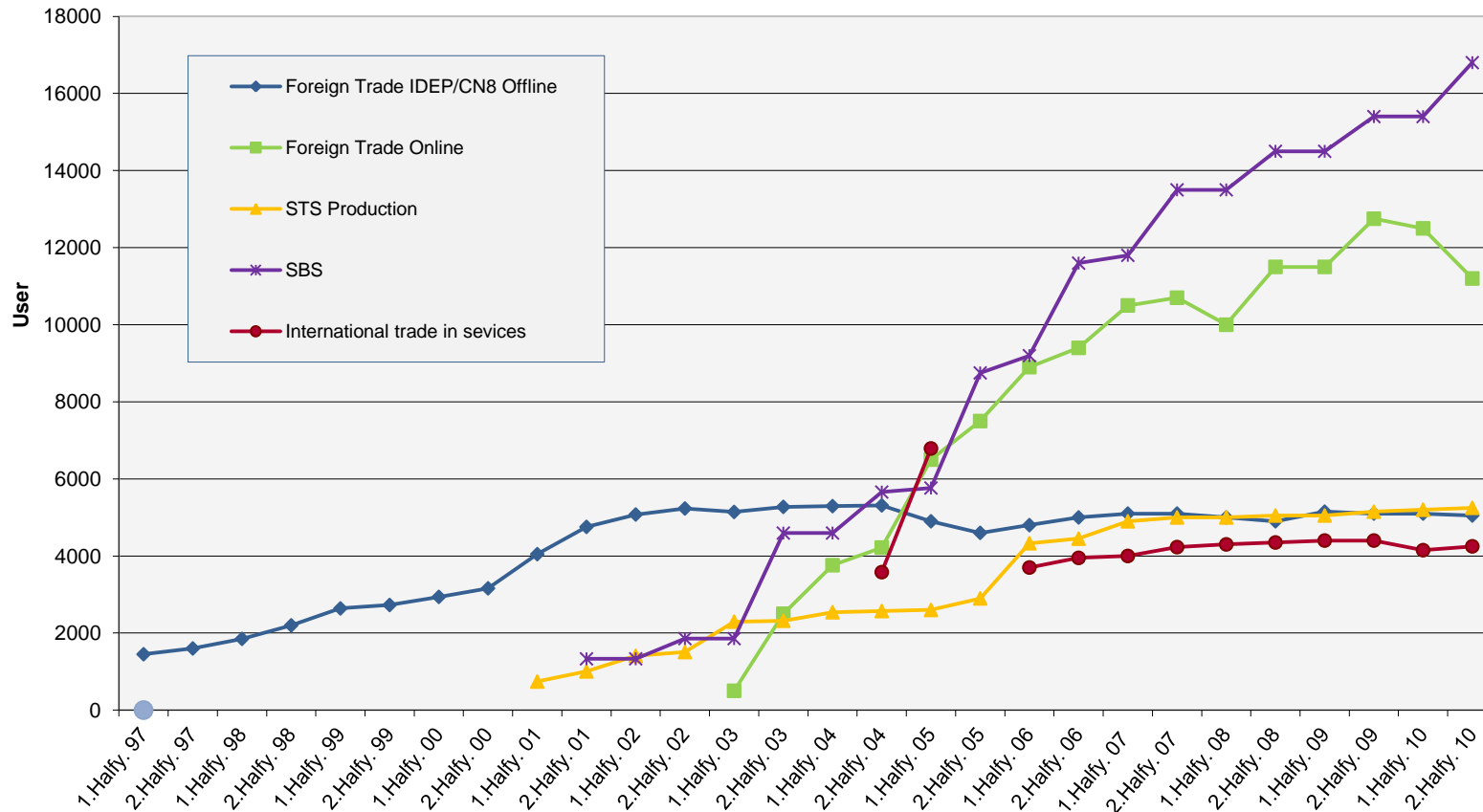
- Electronic Questionnaires since 2001
 - Developed by Statistics Austria in cooperation with an external service provider
 - E-Quest (CD-Rom)
 - Web-Based since 2003
- Use of electronic questionnaires before 2011
 - About 45-60% for SBS and STS
 - Higher shares for foreign trade in goods and services
 - **Rising tendency**

Use of electronic questionnaires before 2011

Shares of electronic responses per survey



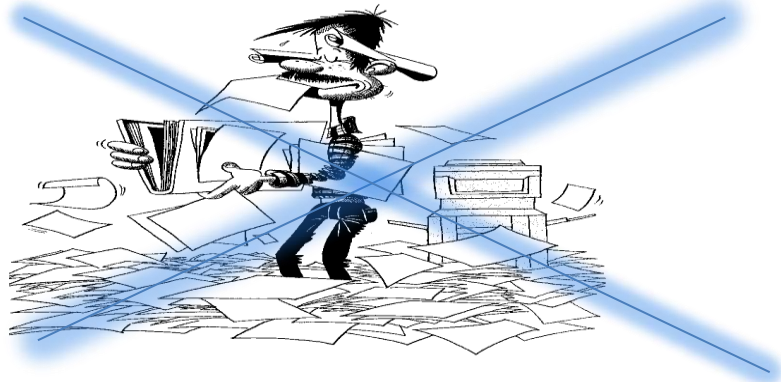
Use of electronic questionnaires before 2011



Strategic goal of Statistics Austria 2011 -2015:

Promotion of Electronic Reporting System with concentration on selected business surveys

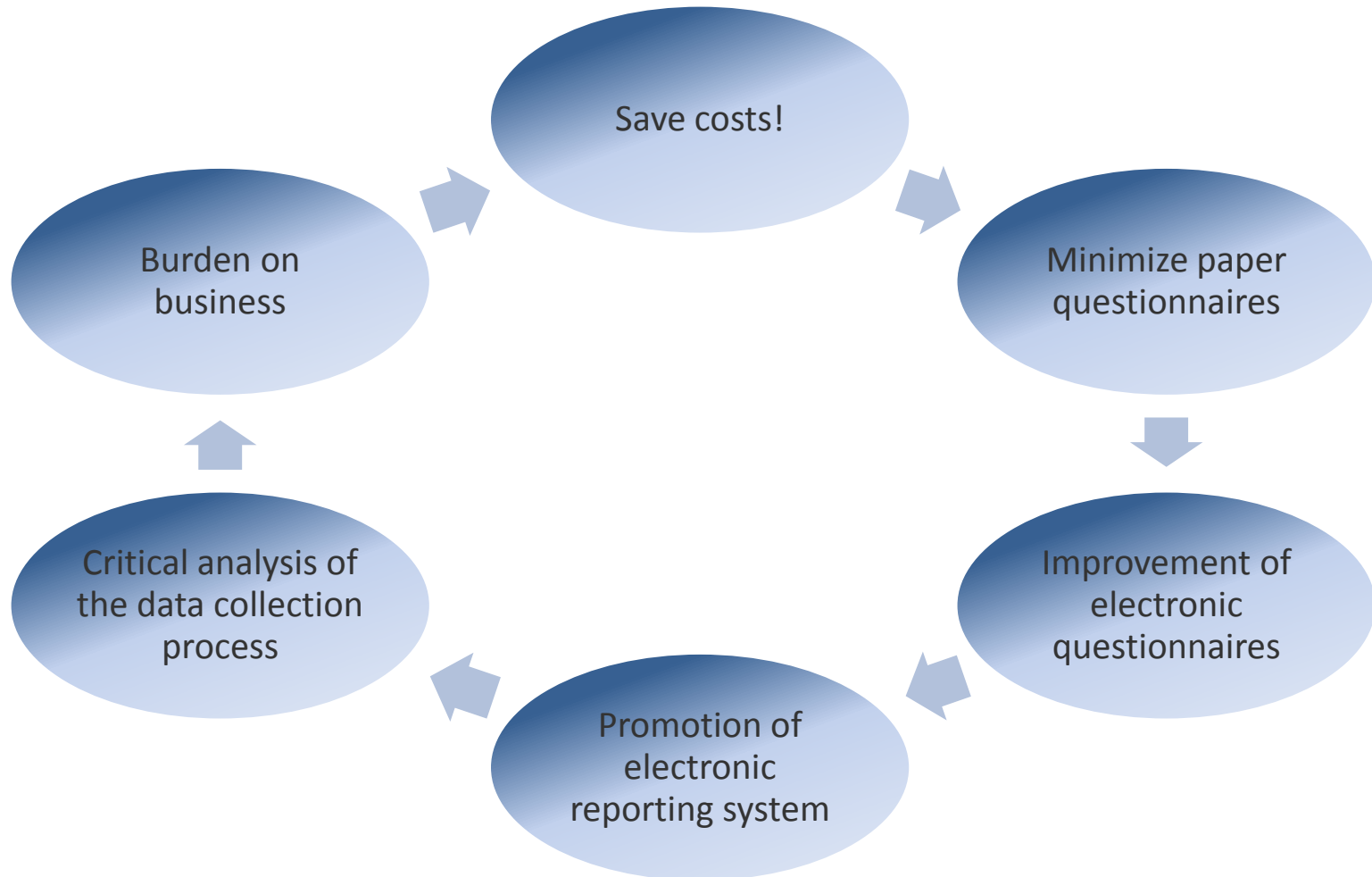
- Structural Business Statistics
- Short term Statistics in Production
- Material Input Statistics in Production



Starting position:

- Used by about 50% of enterprises
- Printing and dispatch of paper questionnaires by a subcontractor
 - Contract cancelled with the year 2012
- Legal situation
 - No legal obligation in the national statistical law for enterprises
 - Nor legal obligation in the specific regulations
- ➔ SBS Survey 2010 was the first project to test the acceptance

Main issues of the new electronic reporting system:



Consequences for SBS survey 2010:

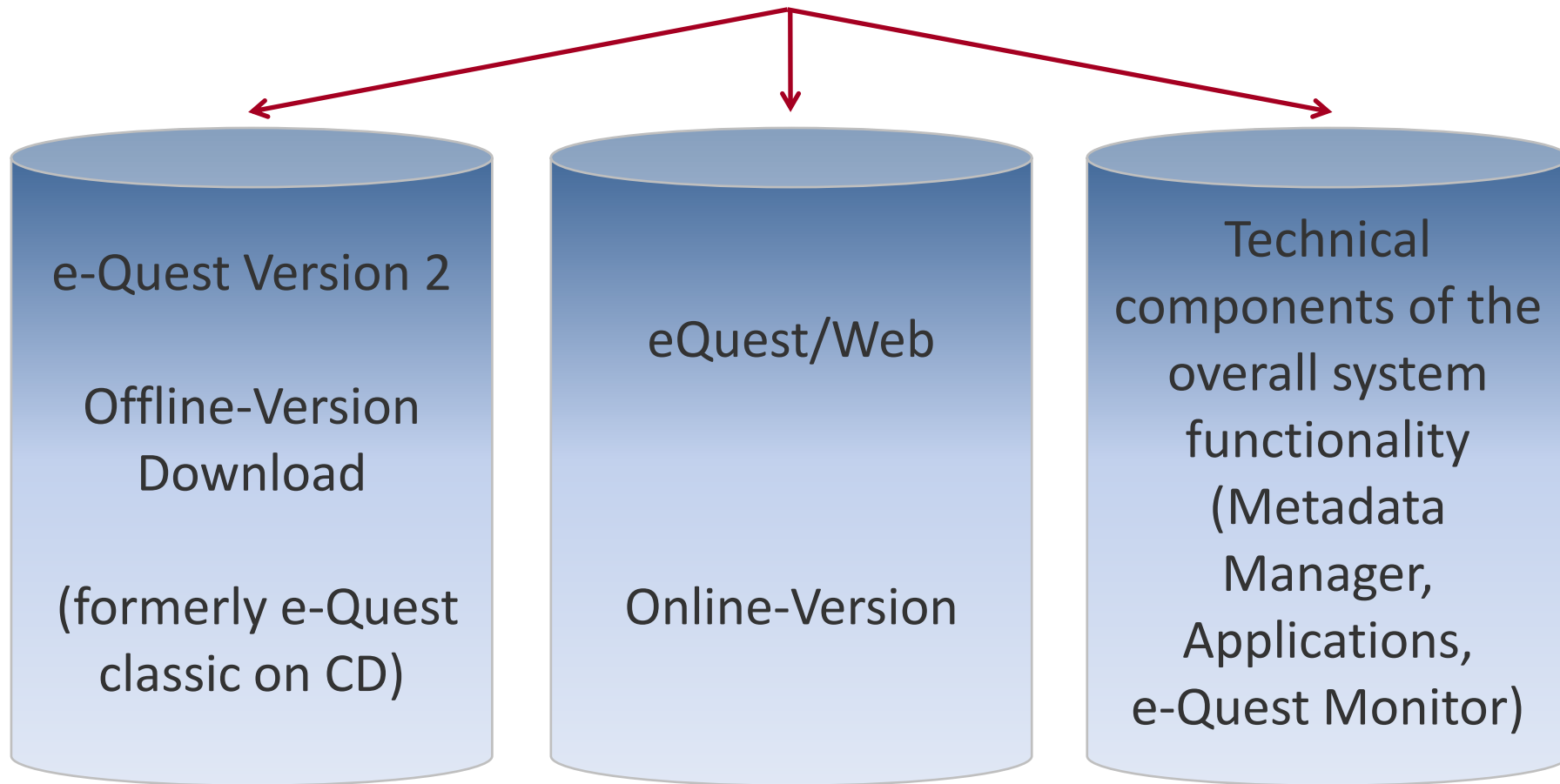
- No paper questionnaires – only on request
- By postal mail:
 - Accompanying letter
 - Access code – one access code for third party declarants (TPD) for all enterprises on the list
 - Information Folder
- Explanations as Download only
- Alternative questionnaire in Excel on request
- Electronic warning of the deadline via e-Mail

Actions taken by Statistics Austria:

- Information campaign
 - New design of the entry point on Website of STAT
 - New Logo
 - Support of economic chamber of commerce
 - Advertising folders
 - Information of large enterprises (by phone)
 - Press releases
 - Hotlines



consists of.....



Advantages of electronic reporting:

- Easy handling
- Comprehensive explanations by mouse click
- Import and export of data possible
- Run simple validation procedures
- Classifications with search options
- Hide questions
- Secure data transfer with transmission confirmation
- Electronic storage of previous periods
- No sending through the post

« Fragebögen

» Unternehmen

» Außenhandel (INTRASTAT)

» Konjunkturerhebung im
Produzierenden Bereich

» Gütereinsatzerhebung im
Produzierenden Bereich

» Leistungs- und
Strukturerhebungen im
Produzierenden und
Dienstleistungsbereich

» Konjunkturstatistik Handel und
Dienstleistungen

» Erhebung des
grenzüberschreitenden
Dienstleistungsverkehrs

» Erhebung des
Straßengüterverkehrs

» Erhebungen zur
Zivilluftfahrtstatistik

» Erhebung zur
Binnenschifffahrtsstatistik

» ÖNACE 2008

» Tourismus

» F&E im Kooperativen Bereich

» Umweltschutzaufwendungen im
Dienstleistungsbereich

» Offene-Stellen-Erhebung

Fragebögen für Unternehmen

Unternehmen finden hier den Zugang zu elektronischen Meldemedien

- Bitte wählen Sie links im Navigationsmenü die entsprechende Erhebung. Sie erhalten dann nähere Informationen, die Sie bei der Meldungserstellung unterstützen. Für Rückfragen nutzen Sie den Menüpunkt "Kontakte".
- Mit Hilfe von elektronischen Meldemedien können Daten rasch und unkompliziert an Statistik Austria übermittelt werden.
- Je nach Statistik stehen kostenlos unterschiedliche Übermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie z. B. ein Webfragebogen, lokale Softwareinstallationen oder standardisierte Excel-Formulare.



Die Zukunft der Statistikmeldung ist elektronisch

Die Entlastung der Auskunftspflichtigen hat bei Statistik Austria oberste Priorität. Unser elektronisches Meldesystem (siehe [Folder](#), PDF, 515KB) minimiert den statistischen Meldeaufwand und ermöglicht eine einfache und rasche Abwicklung. Die Vorteile sind u. a. automatische Summenbildungen, Export- und Importmöglichkeiten von Daten, Eingabeprüfungen oder Ausblenden von Fragen, die ein Unternehmen nicht betreffen.

Um festzustellen, welches der beiden elektronischen Meldemedien (eQuestWeb Neu oder e-Quest Version 2) für Ihre Meldung an Statistik Austria besser geeignet ist, beachten Sie bitte die [Hinweise](#) und [Entscheidungskriterien](#).

Datenangebot für Unternehmen

Statistik Austria versteht sich im Sinne der Respondentenorientierung als Partner der Wirtschaft. Ein besonderes Anliegen ist es daher, Unternehmen über die Ergebnisse ihrer laufenden Statistikmeldungen zu informieren und das umfangreiche Datenangebot für sie nutzbar zu machen: In der [Datenbank STATcube](#) stehen 10 verschiedene [Wirtschaftskennzahlen](#) aus dem Bereich Produktion und Bauwesen (Abschnitte C bis F der ÖNACE 2003 bzw. Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008) kostenlos zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, aus mehr als 280 Branchen (Klassen der ÖNACE 2003 bzw. 2008) auszuwählen. Für die Wirtschaftskennzahlen nach der ÖNACE 2003 kann die Entwicklung von 1996 bis 2007 nachverfolgt werden; nach der ÖNACE 2008 stehen die Kennzahlen ab dem Jahr 2008 zur Verfügung.

« Fragebögen

< Unternehmen

► Leistungs- und Strukturhebungen im Produzierenden und Dienstleistungsbereich

- Erhebungsbogen
- Bestellungen
- Erläuterungen
- Rechtsgrundlagen
- Auskunftspflicht
- Geheimhaltung
- Veröffentlichungen
- Weitere Informationen
- Methodenberichte und Analysen
- Kontakt

Leistungs- und Strukturhebung im Produzierenden und Dienstleistungsbereich



Die EU-weit verbindlich vorgeschriebene **Leistungs- und Strukturhebung im Produzierenden und Dienstleistungsbereich** stellt seit dem Berichtsjahr 1997 jährlich ausführliche Informationen über Struktur, Tätigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistung der Unternehmen auf nationaler und regionaler Ebene bereit und bildet daher eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Politik und Wirtschaft.

Für die Unternehmen besteht **Auskunftspflicht** gemäß der **Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung** (PDF; 227 KB), wenn ein gesetzlich **vordefinierter Schwellenwert** überschritten wird. Der **Einsendetermin** für die Leistungs- und Strukturhebung 2011 ist der 30. September 2012. Die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010 finden Sie im Hauptmenü unter **► Statistiken**.*

Elektronische Meldemöglichkeiten

Access to eQuest/Web

Zur **Datenübermittlung** an Statistik Austria stehen den meldepflichtigen Unternehmen **zwei kostenlose elektronische Meldemöglichkeiten** zur Verfügung.

► **Zum Webfragebogen** Hier finden Sie Zugang zum **Webfragebogen** eQuest/Web Neu (die aktuelle Version steht Ihnen ab Ende August 2012 zur Verfügung).

► **Zu e-Quest Version 2** Hier können Sie das **PC-Programm** e-Quest Version 2 herunterladen (die aktuelle Version steht Ihnen ab Ende August 2012 zur Verfügung).

Access to e-Quest Version 2

Um festzustellen, welches der beiden elektronischen Meldemedien für Ihre Meldung an Statistik Austria am besten geeignet ist, beachten Sie bitte die **► Hinweise und Entscheidungskriterien** (oder siehe **► Folder**; PDF, 640 KB bzw. **► Infoblatt**; PDF, 380 KB).

Eine weitere technische Möglichkeit (für Unternehmen mit einem Standort) ist auf Anfrage bzw. bei **► Onlinebestellung** die Zusendung einer standardisierten **► EXCEL-Tabelle** via E-Mail von STATISTIK AUSTRIA.

Darüber hinaus steht für alle technischen Fragen ein **HelpDesk** unter +43 (1) 71128-8009 bzw. helpdesk@statistik.gv.at zur Verfügung.

Seit dem Berichtsjahr 2010 wird ein Papierfragebogen den Unternehmen nur mehr auf individuelle Anfrage übermittelt (Tel: +43 (1) 71128-7272). Statistik Austria ersucht alle auskunftspflichtigen Unternehmen, das elektronische Meldesystem zu nutzen und bei technischen Problemen **► Kontakt** aufzunehmen, um eine Lösung zu finden.



The screenshot shows the login interface for the STAMMPORTAL. At the top left is the logo for STATISTIK AUSTRIA, Die Informationsmanager. To the right of the logo is the text 'STAMMPORTAL'. In the top right corner, there is a navigation bar with links for 'www.statistik.at', 'Kontakt', 'Rechtlicher Hinweis', 'Hilfe', and flags for Austria and the UK. Below the navigation bar is a red banner with the text 'Portalhotline: +43 1 71128 8666' on the left and 'E-Mail: portal@statistik.gv.at' on the right. The main login area contains two input fields: 'Benutzerkennung' (username) and 'Passwort' (password), each with an information icon (i) to its left. Below the input fields are three buttons: 'Anmeldung' (login), 'Rücksetzen' (reset), and 'Gastanmeldung' (guest login). At the bottom of the page, there is a footer with the text 'PVP - Standardportal - Bundesanstalt Statistik Österreich - Stammportal - 1.45 (Build 86) - ST.AT 1.96'.

- Same access code for eQuest/Web Neu and e-Quest Version 2
- Testing of questionnaires possible

Leistungs- und Strukturerhebung 2011 - Dienstleistung (einschl. Handel) - U/DL

GASTLS Leistungs- und Strukturerhebung
gast-G0001 G0001 Martin Mustermann DL/Unternehmen LS 2011
Seite 3 von 8

KONTAKTE HILFE INFORMATIONEN ZUR ERHEBUNG HEADER

Bitte beachten Sie

• Feld muss ausgefüllt sein **i** Ausfüllhilfe **!** Fehlerhinweis **!** Warnhinweis

Seite prüfen

Identifikation

Info/Änderung

Tätigkeit/Beschäftigte

Erlöse/Erträge

Aufwendungen

>

->

i Haupttätigkeit des Unternehmens

45200

Code auswählen

Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen

i Nebentätigkeiten des Unternehmens

45112

Code auswählen

Einzelhandel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger

Code auswählen

Code auswählen

Code auswählen

Code auswählen

i BERICHTSZEITRAUM

Wenn Ihr Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweicht, wählen Sie bitte den entsprechenden Berichtszeitraum aus:

von Anfang

Jänner 2011

bis Ende

Dezember 2011

i BESCHÄFTIGTE im Jahresdurchschnitt 2011

	Zahl der Beschäftigten		
	insgesamt	darunter weiblich	darunter Teilzeitbeschäftigte
Selbständig Beschäftigte (Tätige (Mit)Inhaber, auch Pächter, mithelfende Familienangehörige)	i <input type="text"/>	i <input type="text"/>	<input type="text"/>
Unselbständig Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, geringfügig Beschäftigte; Voll- und Teilzeit)	i <input type="text"/>	<input type="text"/>	i <input type="text"/>
Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeiteinheiten (Vollzeitäquivalente)	i <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Betriebliche Altersvorsorge

Betreibt Ihr Unternehmen im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge ein System mit direkten Leistungszusagen an ehemalige Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen über Pensionsrückstellungen?

i - ja

- nein

Seite prüfen

Alles prüfen

Eingaben speichern

Rücksetzen

Abbrechen

< Zurück

Druckversion erzeugen

Daten exportieren

Daten importieren

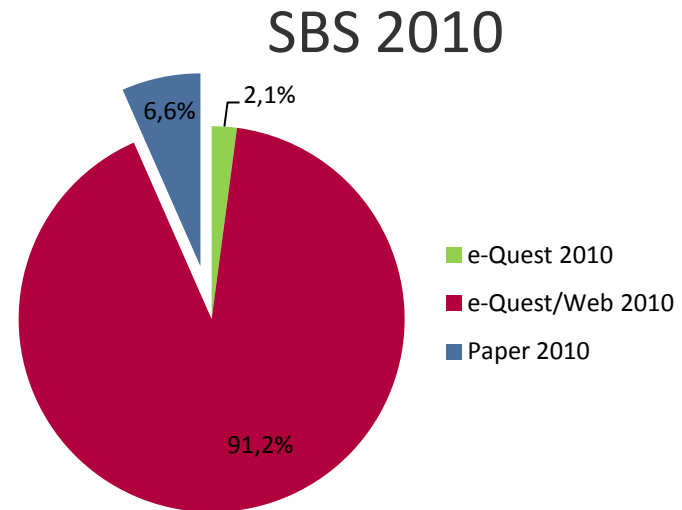
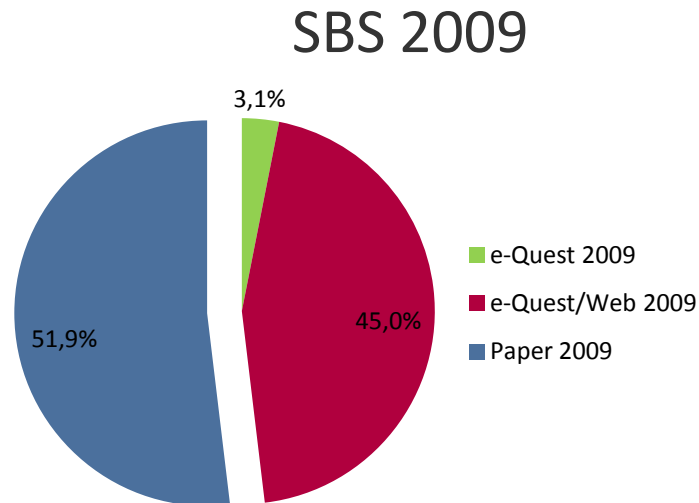
Weiter >

Am Ende der Erhebung:

Senden an STAT

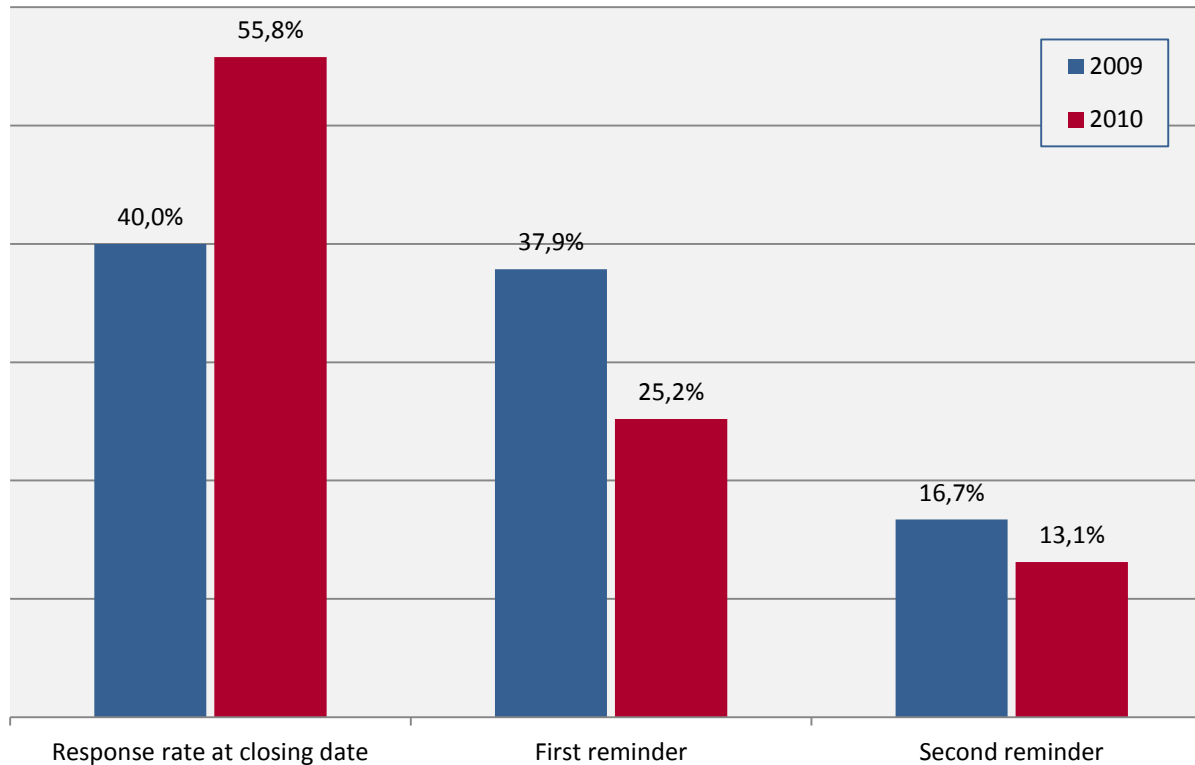
Summary and conclusions:

- Pilot project of SBS 2010 was very successful
- Share of electronic reports rises from 48,1% (2009) to 93,3% (2010)



Summary and conclusions:

- Better reporting performance of enterprises



Summary and conclusions:

- Increased data quality
- Save costs at Statistics Austria
 - Decrease in postal expenditures
 - Manual data entry reduced
 - Manual handling reduced
- Same strategy for STS Production and Material Input Statistics

Further developments:

- Application for further surveys e.g. Labour cost....
- First reminders with e-Mail
- Development of a system of return information to respondents
 - Administrative data
 - Statistical information
- Printing of paper questionnaires by STAT (2013)
- Adaptation of data editing tools



Thank you!

Sabine Zach

Tel: +43 1 71128 7940

mailto: sabine.zach@statistik.gv.at